

**Interreg**  
Baltic Sea Region



Co-funded by  
the European Union



SMART GREEN MOBILITY

**HyTruck**

# Das Interreg-B-Projekt “HyTruck”

Entwicklung eines länderübergreifenden Wasserstoff-Tankstellennetzes  
für den Schwerlastverkehr im Ostseeraum

Schwerin | 17. Juli 2025

Katrin Bockler

[interreg-baltic.eu/project/hytruck](https://interreg-baltic.eu/project/hytruck)



# Hintergrund (I)

**EU:** 25% der Treibhausgasemissionen entstehen durch den Schwerlastverkehr.

**MV:** 20% der Treibhausgasemissionen entfallen auf den Verkehrssektor (= drittgrößter Verursacher, Tendenz steigend).



**Zielsetzung der EU:** Klimafreundliche Verkehrswende durch Förderung von emissionsarmen Antrieben.

**Umsetzung im Bereich Langstreckenfahrzeuge:** Grüner Wasserstoff als eine Alternative zu Diesel (Vorteile: Gewicht, Platzbedarf, Betankungszeit).

# Hintergrund (II)

EU-Verordnung über den “Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (AFIR)” (13. April 2024):

- **Gültig für alle EU-Mitgliedstaaten.**
- **Bis Ende 2030 Errichtung von Wasserstofftankstellen entlang des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-T) .**
- **Pkw und Nutzfahrzeuge.**
- **Mind. eine 700 bar Zapfsäule, kumulative Kapazität mind 1 t/ Tag.**
- **An städtischen Knotenpunkten.**
- **Nicht weiter als 200 km voneinander entfernt.**



# Aktueller Status: Wasserstofftankstellen in Europa



- in Betrieb
- in der Entwicklung

Quelle: h2.live (Aug. 2025)

# Das Interreg-Projekt “HyTruck”

- ✓ Initiierung des Interreg-Projekts “HyTruck” durch das Wirtschaftsministerium MV, um den Wasserstoffhochlauf zu unterstützen.
- ✓ Projektziel: Entwicklung der Grundlagen für ein Wasserstofftankstellennetz für den Güterverkehr entlang des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-T) im Ostseeraum.
- ✓ Projektergebnis: Ein länderübergreifendes Raumentwicklungskonzept für Wasserstofftankstellen.



# “HyTruck” – Auf einen Blick



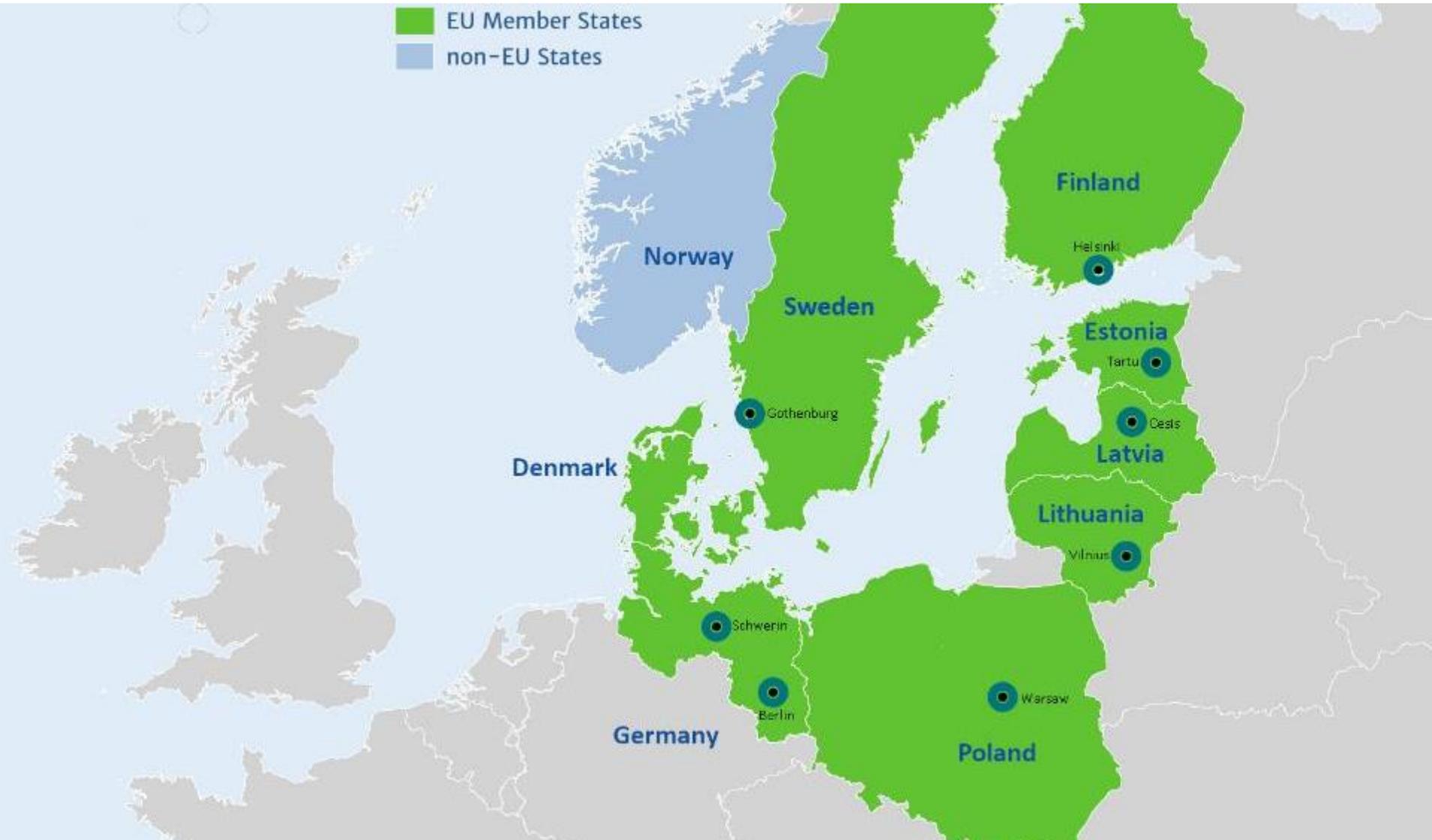
## Projektdaten:

- Projektdauer: Januar 2023 bis Dezember 2025
- Projektbudget: 2,6 Mio. Euro
- Kooperation von neun Projektpartnern aus sieben Ländern (Deutschland, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Finnland, Schweden)
- Lead Partner: Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

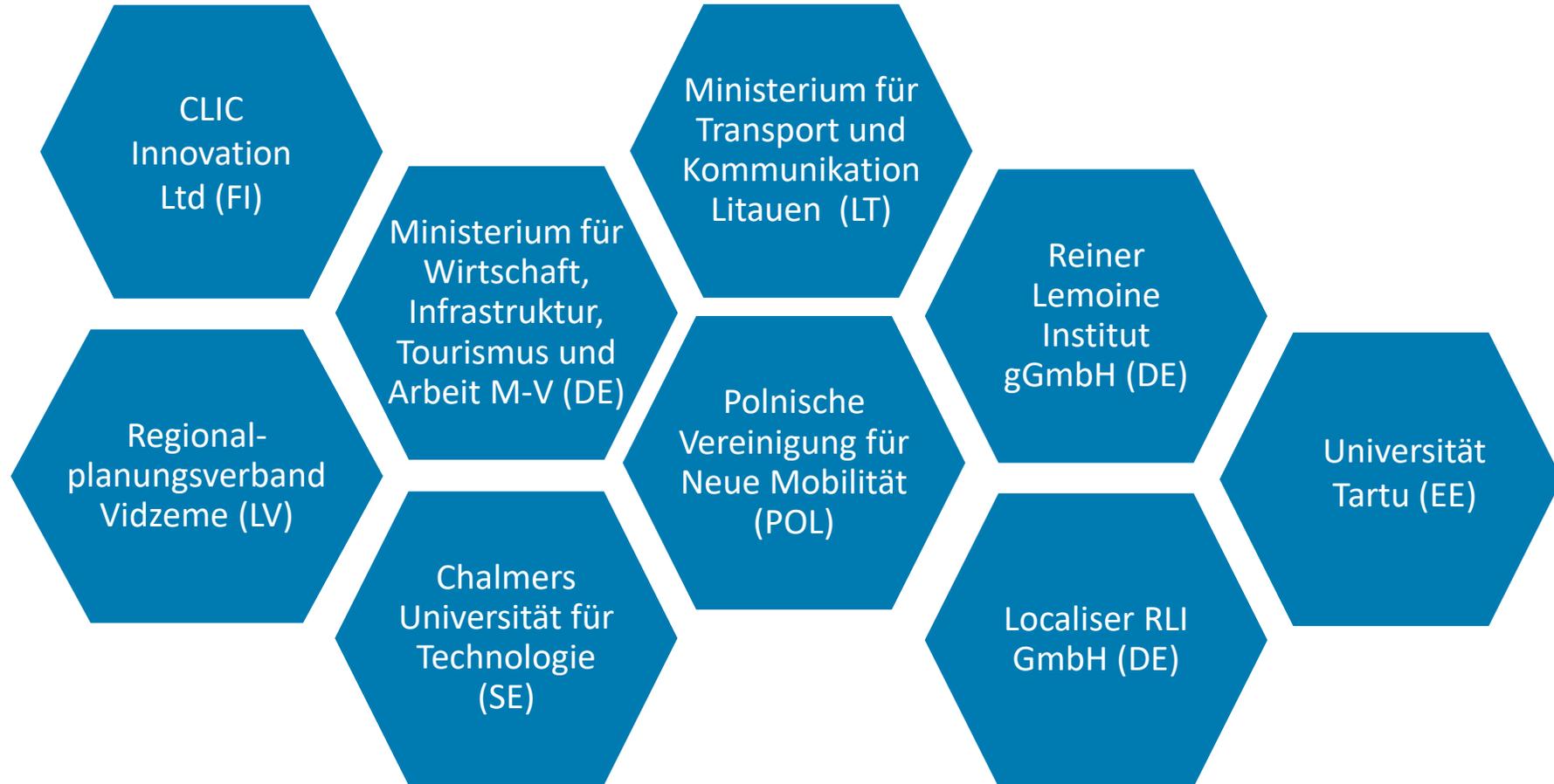
## Projekthalte:

- Erarbeitung von Planungsgrundlagen für ein LKW-Wasserstofftankstellennetz im östlichen Teil des TEN-T-Netzes als Unterstützung für die öffentliche Hand, Planer und Tankstellenentwickler.
- Das Ergebnis soll dazu beitragen, das “Henne-Ei-Problem” (keine Wasserstofftankstellen, da keine wasserstoffbetriebenen LKW vorhanden, und vice versa) zu lösen.
- Beitrag zu einer emissionsfreien Zukunft im Straßengüterverkehr im Ostseeraum.
- Hochfahren von Wasserstofftankstellen im Ostseeraum im Einklang mit der EU-Verordnung AFIR.

# HyTruck: Das Projektgebiet



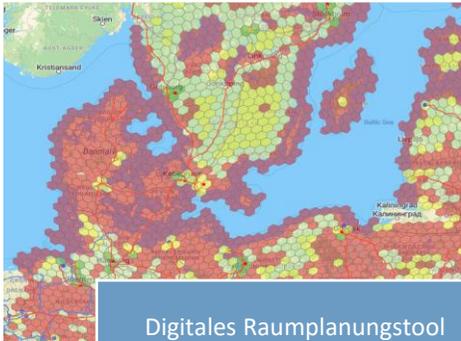
# Die internationalen Projektpartner



# Meilensteine des Projekts

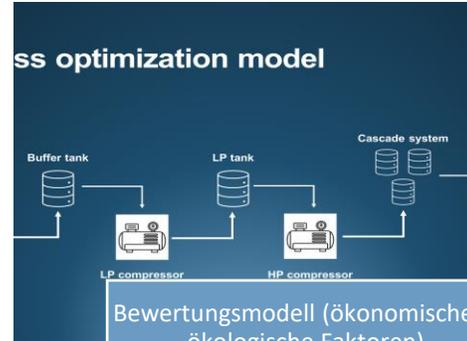
## 1. Entwicklung von vier Instrumenten für die Konzeption eines Wasserstofftankstellennetzes:

Universität Tartu (EE)



Digitales Raumplanungstool

Chalmers Universität für Technologie (SE)



Bewertungsmodell (ökonomische & ökologische Faktoren)

Polnische Vereinigung für neue Mobilität (PL)



Receptacle pairing – the connection between the vehicle refueling point to ensure compatibility and safety

Standardized through:

- ISO 17268 (Gaseous hydrogen land vehicle refueling connection devices)
- SAE J2600 (Compressed hydrogen surface vehicle fueling connection devices) ISO

Pressure Class	Nominal Working Pressure @ 15°C	Design Pressure (1.5 x NWP)
H11	11 MPa	16.5 MPa
H25	25 MPa	37.5 MPa
H35	35 MPa	52.5 MPa
H40	60 MPa	90 MPa

Katalog für technische Standards und Normen

Reiner Lemoine Institut gGmbH (DE)



Leitfaden für die Errichtung von Wasserstofftankstellen

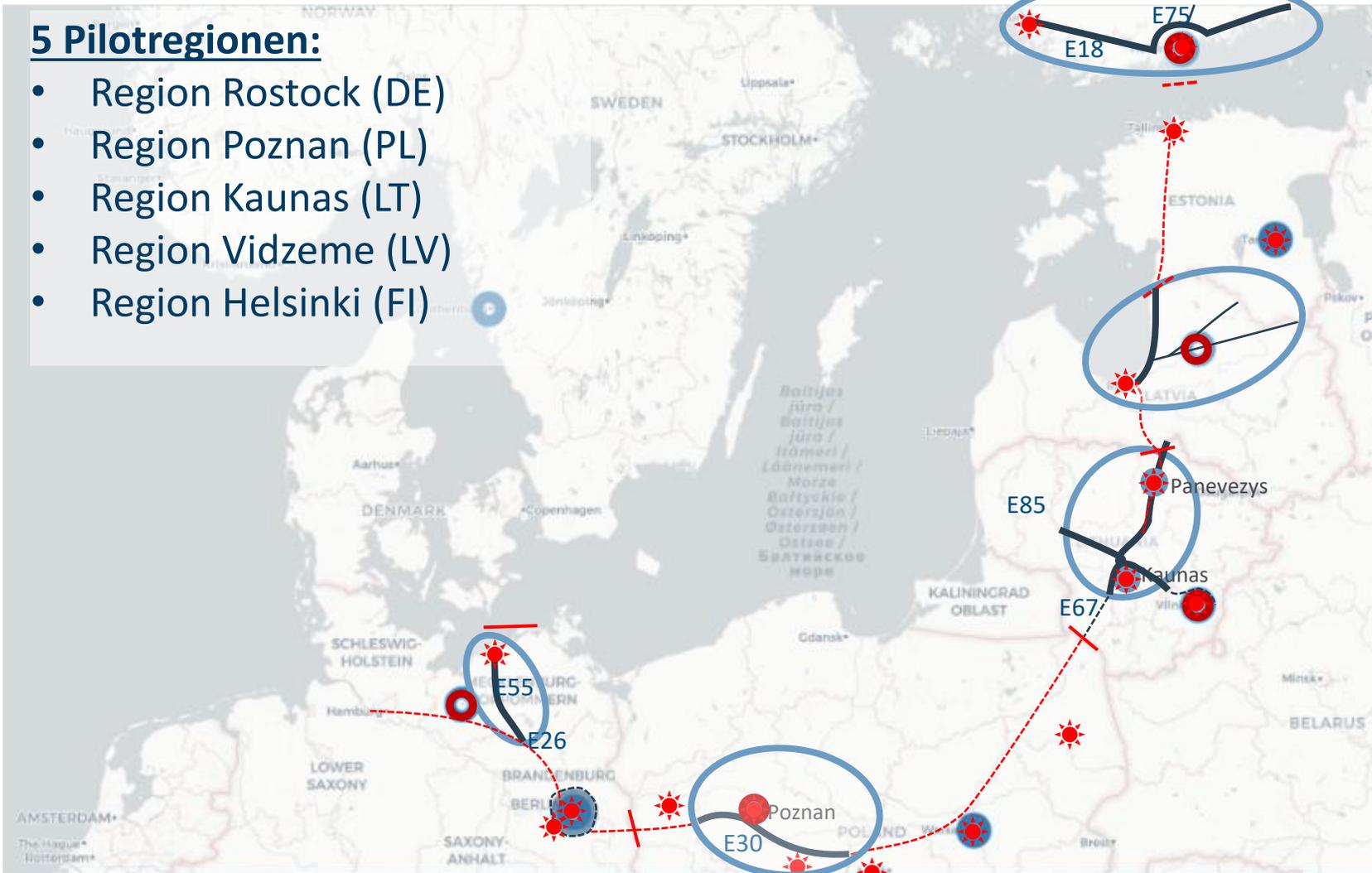
## 2. Erprobung der Instrumente in fünf Pilotregionen (für Deutschland: Pilotregion Rostock).

## 3. Ergebnis: Ein länderübergreifendes Raumentwicklungskonzept von Rostock über Berlin nach Helsinki.

# Die Pilotregionen

## 5 Pilotregionen:

- Region Rostock (DE)
- Region Poznan (PL)
- Region Kaunas (LT)
- Region Vidzeme (LV)
- Region Helsinki (FI)



## Legend



Pilotregion



Pilot-Partner



Ausgewählte städtische Knotenpunkte  
(in der Pilotregion / nahe NSB)



TEN-T Kernnetz (NSB) in  
Pilotregionen



TEN-T Kernnetz (NSB)  
außerhalb der Pilotregionen

# Die deutsche Pilotstudie (I)

- ✓ Fokus auf den Großraum Rostock
- ✓ Die Region bietet sehr gute Ausgangsbedingungen für den Wasserstoff-Hochlauf, da
  - a) hohes Potenzial für die Erzeugung erneuerbarer Energien und
  - b) Realisierung einer Reihe von Important Projects of Common European Interest (IPCEI) zur Erzeugung von grünem Wasserstoff
- ✓ Inhalte der Studie:
  - a) Analyse der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen
  - b) Entwicklungsstand der Wasserstofftankstellen-Infrastruktur
  - c) Analyse von potenziellen Wasserstofftankstellen-Standorte dem europäischen Projektrahmen entsprechend entlang der TEN-T-Korridore
  - d) Stakeholder-Dialog mit regionalen Akteuren

# Die deutsche Pilotstudie (II)

## ✓ Ergebnisse der Studie:

- Hohe Aktivität in Deutschland im Bereich der Brennstoffzellenmobilität innerhalb der letzten Jahre.
- Dennoch zurzeit nur eine Wasserstofftankstelle im Raum Rostock (weitere Aktivitäten in Planung).
- Deutlich verschlechterte Fördersituation in Deutschland seit 2024 führt zu einer Neubewertung von Planungsvorhaben.
- Gezielte Förderpolitik auf Bundesebene für Fahrzeuge und Wasserstoffbetankungsinfrastruktur wird als notwendig erachtet, um die Verwendung von Wasserstoff im Schwerlastverkehr zu unterstützen.

## ✓ Veröffentlichung im Internet unter

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Raumordnung/INTERREG/>



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Das Projekt HyTruck ist Teil des Interreg-Ostseeprogramms 2021-2027.

[interreg-baltic.eu/project/hytruck](https://interreg-baltic.eu/project/hytruck)